

handlungsanweisung

bitte erzeugen sie ab.fall! - verwenden sie dazu bitte ausschliesslich das bereitliegende makellose papier.

bitte führen sie maximal drei blatt in die dafür vorgesehene öffnung. der schredder-prozess beginnt automatisch.

ihr zerschreddertes material bildet zusammen mit dem material anderer teilnehmer einen wachsenden ab.fallberg unter dem gerät.

in regelmäßigen abständen wird der ab.fall abgefüllt und zwischengelagert.

ausgesuchte ab.fälle werden in folie einschweißt. resultat sind kissen, die für die ab.fall-endlagerung vorgesehen sind.

sie können sich an der ab.fall-entsorgung beteiligen, indem sie ein kissen käuflich erwerben und in ihrem wohnzimmer deponieren. so werden sie teil des projekts und ihre wohnung zum endlager.

designmai

special

bitte erzeugen sie ab.fall! - verwenden sie bitte ausschliesslich die bereitliegende designmai-zeitung.
bitte entscheiden sie, welche beiträge sie dem schredder-prozess zuführen wollen.

donnerstags

special

bitte erzeugen sie ab.fall! - verwenden sie dazu persönliche papiere, die sie in ihren taschen finden, oder verwenden sie dazu persönliche papiere, die sie aus ihren persönlichen beständen ausgesucht haben.

individuell

special

wir produzieren ihnen gerne ihr ganz persönliches kissen. bitte stellen sie uns entsprechende papiere zur verfügung.

abfall produzieren

der mensch produziert. er produziert verbrauchsgüter, gebrauchartikel, kunstobjekte, kultgegenstände. er produziert materielles und immaterielles, räume und objekte, handlungen und prozesse, träume und visionen, ideen und theorien. produktion erscheint produktiv, voranbringend, fortschrittlich, konstruktiv. und dennoch ist jede art der produktion auch destruktiv. sie zerstört rohstoffe und halbzeuge. das haus auf der grünen wiese zerstört die grüne wiese. wenn neues altes ersetzt, wird das alte überflüssig. müll. oder zumindest abfall.

abfall fällt an, fällt ab, ist nicht beabsichtigt. abfall fällt an bei der produktion, wenn durch herstellungsprozesse das überflüssige vom entstehenden produkt abfällt. abfall fällt an, wenn ein produkt nach produktions- und konsumtionsphase überflüssig geworden ist, aus dem gebrauch ausscheidet oder in der tat verbraucht, d.h. heißt physikalisch oder chemisch umgewandelt wurde und als solches aus dem menschlich-körperlichen oder gesellschaftlichen stoffwechsel ausscheidet: als späne, scherben, asche, kot, ruß, urin, etc. oder nur als abgenutztes unbrauchbares objekt. abfall ist unerwünscht, unangenehm, verdrängt, peinlich, eklig etc. abfall wird verbannt, versteckt oder durch recycling wieder zum sauberen, gebrauchsfähigen rohstoff.

ziel unserer arbeit ist es diese prozesse zu irritieren. wir produzieren abfall. bewußt. nicht zwangsläufig oder zufällig oder nebenbei. sondern als hauptzweck unserer arbeit. wir präsentieren eine maschine, die makellose rohstoffe unmittelbar umwandelt in müll. ohne gebrauch- oder nutzungsphase. müll um des mülls willen.

der prozess steht im mittelpunkt. die maschine ist ein handelsüblicher reißwolf, ein readymade. der rezipient ist aufgefordert, persönliche papiere oder makellooses bereitliegendes papier oder druckfrische programme usw. zu vernichten.

endlager wohnzimmer

traditionell ist in unserem kulturkreis das wohnzimmer das allerheiligste bürgerlicher wohnkultur, die gute stube der wohnung, hier findet der schwepunkt des familienleben statt. hier werden gäste empfangen. die gute stube soll wohlfühloase sein und ort der repräsentation. ein inszenierter ort der behaglichkeit. hier soll alles störende rausgehalten werden, hier will man sich in eine kleine heile welt zurückziehen. werden, hier wird gewohnt im reinsten sinne - was auch immer >wohnen< ist - jenseits profaner funktionen, wie kochen, waschen, duschen, schlafen.

diese bilder haben wir - wenn wir hier sozialisiert wurden - mit großer wahrscheinlichkeit im kopf, als leitbild, als feindbild, als klischee. wir assoziieren vermutlich wohnzimmerschränke oder schrankwände, polstermöbel, couchtisch, fernseher, bilder an der wand, kissen auf dem sofa. fein aufgereiht oder nett in gruppen drapiert. auch wenn wir selbst keine gute stube in diesem pseudoreligiösen sinne unser eigen nennen (und das ist wahrscheinlich), diese bilder wirken.

und genau diesen inbegriff von gemütlichkeit, häuslichkeit, wohnen, behaglichkeit wählen wir als endlager unseres mülls. endlager wohnzimmer. wir wählen eine der klischee-mäßig-typischen requisiten dieser vermeintlich un-entfremdeten wohnlichkeitswelt. wir wählen kissen als endlager: der müll wird portioniert in durchsichtige kunststoffkissen abgefüllt, eingeschweißt und verkauft, um im endlager wohnzimmer deponiert zu werden. haltbar und konserviert für die zukunft.

sicherheitshinweis

greifen sie nicht unter das zur verfügung gestellte gerät. es besteht erhebliche verletzungsgefahr !

sicherheitshinweis

greifen sie nicht unter das zur verfügung gestellte gerät. es besteht erhebliche verletzungsgefahr !

sicherheitshinweis

greifen sie nicht unter das zur verfügung gestellte gerät. es besteht erhebliche verletzungsgefahr !

sicherheitshinweis

greifen sie nicht unter das zur verfügung gestellte gerät. es besteht erhebliche verletzungsgefahr !

sicherheitshinweis

greifen sie nicht unter das zur verfügung gestellte gerät. es besteht erhebliche verletzungsgefahr !

sicherheitshinweis

greifen sie nicht unter das zur verfügung gestellte gerät. es besteht erhebliche verletzungsgefahr !

sicherheitshinweis

greifen sie nicht unter das zur verfügung gestellte gerät. es besteht erhebliche verletzungsgefahr !

sicherheitshinweis

greifen sie nicht unter das zur verfügung gestellte gerät. es besteht erhebliche verletzungsgefahr !

sicherheitshinweis

greifen sie nicht unter das zur verfügung gestellte gerät. es besteht erhebliche verletzungsgefahr !